

E-CHECK: Wichtiger Sicherheits-Check für elektrische Speicherheizungen

Ob in der Miets- bzw. Eigentumswohnung oder im eigenen Haus: Überall nutzen wir elektrische Installationen und Geräte. Doch woher nehmen wir eigentlich die Gewissheit, daß sich alles im ordnungsgemäßen Zustand befindet?

Der E-CHECK ist die anerkannte, normgerechte Prüfung aller elektrischen Anlagen und Geräte nicht nur für Firmen, sondern auch für Privatpersonen. Befinden sich alle Geräte nach VDE-Bestimmung in einwandfreiem Zustand, wird die E-CHECK Prüfplakette vergeben. Darüber hinaus wird der Zustand der Geräte und Elektroanlagen im Prüfprotokoll detailliert dokumentiert. Dabei werden auch zu behebende Mängel aufgezeigt!

Was ist der E-CHECK genau?

Der E-CHECK ist die General-Inspektion Ihrer Elektroanlagen und Elektroinstallationen. Um Sie vor Stromschlägen, Überlastungen, Überspannungen und anderen unangenehmen Überraschungen zu schützen, werden beim E-CHECK auftretende Mängel erkannt und sofort beseitigt. Damit gibt Ihnen der E-CHECK die Gewissheit, daß Ihre Elektroanlagen immer den aktuellen Sicherheitsbestimmungen entsprechen.

Was wird eigentlich geprüft?

Es werden zum Beispiel alle Elektroinstallationen, Schutzrichtungen wie Fehlerstromschutzschalter, Personenschutzautomaten, Schutzrichtungen in der Verteilung, Kontroll- und Sicherheitssysteme, Schutzrichtungen gegen Blitzschlag und Überspannung geprüft. Aber auch herkömmliche, im Haushalt befindliche, Geräte, wie Herde, Kaffeemaschinen, HIFI, TV, Video, Kopierer, PC's, Drucker, Monitore usw. werden überprüft.

Wie spare ich mit dem E-CHECK?

Der E-Check erspart unangenehme Überraschungen, da hohe Reparaturkosten oder Schadensbeseitigungen (z.B. durch Schmorbrände) vermieden werden. Gleichzeitig kann Ihnen die E-CHECK-Energieberatung des Elektromeisters bares Geld bringen. Denken Sie zum Beispiel an die Energieeffizienzklassen bei Kühlgeräten, Elektrogeräten oder -leuchten der neuen Generation. Sie benötigen manchmal 30 - 50% weniger Energie, und Sie haben im Schadensfall zusätzlich den Nachweis des korrekten Zustandes Ihrer Elektroanlage. Der E-CHECK wird von immer mehr Versicherungen als offiziell geprüftes Dokument anerkannt, und nicht selten werden Kunden mit Premienvorteilen bedacht.

Wie oft muss der E-CHECK gemacht werden?

Für privat genutzte Elektroanlagen sollten ortsfeste Geräte und Anlagen alle 4 Jahre, ortsveränderliche Geräte einmal jährlich geprüft werden. Es gibt aber noch eine Reihe von speziellen Regelungen, z. B. für besonders beanspruchte Geräte im gewerblichen Bereich. Hier sollten ortsveränderliche Geräte halbjährlich überprüft werden.



1 - Der E-CHECK. Sicherheit und Energieeffizienz vom Elektromeister.

Was kostet der E-CHECK?

Der E-CHECK kostet zwischen 100 € (2-Zimmerwohnung) und 250 € (kleines Einfamilienhaus), und ist auf jeden Fall eine lohnenswerte Generalinspektion Ihrer Elektroanlagen und Ihrer Elektroinstallation. Interessant ist auch, dass die Energieversorger nicht selten Zuschüsse zum E-CHECK gewähren.

Wer führt den E-CHECK durch?

Unter www.e-check.de finden Sie eine Liste der E-CHECK-Fachbetriebe in Ihrer Nähe - Sie müssen nur Ihre Postleitzahl und/oder Ihren Wohnort eingeben. Sie erhalten dann eine Auswahl von möglichen Ansprechpartnern.

Fazit

Wichtig beim E-CHECK ist insbesondere, dass alle elektrischen Schraubverbindungen überprüft und ggf. nachgezogen werden. Erfahrungsgemäß können sich diese Schraub-Befestigungen mit der Zeit lösen, und so durch leistungsführende Wackelkontakte mit der Zeit sogar Schmel- oder Schmorbrände entstehen.

Lassen Sie den E-Check für Ihre Elektroinstallation sowie Ihre Elektrospeicherheizung spätestens alle 5 Jahre durchführen. Für einen geringen finanziellen Aufwand erhalten Sie ein hohes Maß an elektrischer Sicherheit und aussagekräftige Belege für einen eventuellen Schadenfall.

Dipl.-Ing. Paul Dohrenbusch, DRT GmbH